

Bitte Anschrift beachten!  
**Kesselringsche  
 Verlagsbuchhandlung  
 Wiesbaden**  
 Humboldtstraße 17, Erdg.  
 Tel. 22015

**Geschäftliche Einrichtungen  
 und Veränderungen**

Wir übernehmen die Vertretung  
 der Firma  
**Hans Döttger,**  
 Leisnig/Sa., Am Eichberg 7.  
 Leipzig, den 17. März 1944.  
 3) **Lühe & Co.**

Wir übernehmen die Vertretung  
 der Firma  
**Bernhard O. Oltmann,**  
 Buchverkauf — Leihbücherei  
 Zeitschriften,  
 Rathenow, Havelstraße 23.  
 Leipzig, den 11. März 1944.  
**Lühe & Co.**

Wir übernehmen im Einver-  
 ständnis mit dem bisherigen  
 Kommissionär die Auslieferung  
 der Firma  
**Verlag Wehnert & Co.,**  
 Buchverlag u. Grossbuchhdlg.,  
 Leipzig O 5, Täubchenweg 83.  
 z. Zt. i. H. d. Fa. E. O. Friedrich.  
 Leipzig, den 1. Januar 1944  
**Lühe & Co.**

Meine Anschrift lautet:  
 „Das Buch“, Jacob Miesner,  
 Berlin-Charlottenburg 9,  
 Reichsstraße 2.  
 Ich bitte alle Verleger nunmehr  
 freundl. um recht umfangreiche  
 Sonderzuteilungen.

Erbitte alle Sendungen nach  
 Leipzig C 1,  
 Universitätsstraße 2.  
**Hahn's Buchhandlg. Carl Fehre.**

Ich bitte von sofort an alle Zu-  
 schriften u. Sendungen für mei-  
 nen Betrieb nach  
 Leipzig O 5, Bergstraße 7,  
 zu richten.

Zugleich bitte ich, mich weiter-  
 hin durch Sonderzuteilungen zu  
 unterstützen.  
**Ernst Krüger,**  
 Buch- u. Zeitschriftenhandlung,  
 Leipzig O 5, Bergstraße 7.

Wir bitten die befreundeten  
 Verleger um reichliche Sonder-  
 zuteilung. Die Lieferung kann an  
 untenstehende Anschrift sofort  
 erfolgen. Zahlung am liebsten  
 durch BAG oder nach Empfang.  
**Rieger & Kranzfelder Nachf.,**  
 E. u. W. Beyschlag,  
 Buchhandlung und Antiquariat,  
 (13 b) Augsburg,  
 Hindenburgstraße 3 a/II. (2)

Wir bitten um Mitteilung Ihres  
 Guthabens für 31. Dezbr. 1943  
 und Rechnungsabschriften aller  
 Lieferungen der Monate Januar  
 und Februar 1944, unter Angabe  
 der erfolgten Zahlungen. Wir  
 führen unsere Buchhandlung  
 weiter: Karolinenstraße, Ecke  
 Frauentorstr. 2, und bitten um  
 möglichst umfangreiche Sonder-  
 zuteilungen.  
**Buchhandlung M. Seitz,**  
 Augsburg. (2)

Die  
**B. Schmid'sche Buchhandlung,**  
 Augsburg, Maximilianstraße 53,  
 hat ihren Betrieb wieder aufge-  
 nommen. Alle Sendungen sofort  
 abgehen lassen. (3)  
 Sonderzuteilungen erbeten.

Bitte, alle Sendungen bis auf  
 Abruf zurückhalten. Anschrift f.  
 Briefe und Kontoauszüge nach  
 dem Stand vom 31. März 1944  
 lautet: (3)

Fräulein Ingeborg Deeße,  
 (16) Dörnigheim über Hanau,  
 Backesweg 39.  
**Geschwister Streb, Frankfurt/M.**

**Friedrich Wilhelm Verlag,**  
 Reise- u. Versandbuchhandlung  
 G. m. b. H.  
 Ab 1. April 1944 lautet unsere  
 Anschrift für alle Sendungen,  
 Zeitschriften usw.:

**Endschütz/Thüringen.**  
 Wir erbitten Sonderzuteilungen.  
 Wir bitten hierdurch nochmals  
 alle Herren Verleger, die uns-  
 ren bisherigen Aufforderungen,  
 uns Kontoauszüge über das ge-  
 samte Geschäftsjahr 1943 zuzu-  
 senden, nicht nachkamen, unse-  
 rem Wunsch nunmehr zu ent-  
 sprechen. Zu unbeglichenen  
 Sendungen erbitten wir Ab-  
 schrift der betreffenden Rech-  
 nungen. (2)

Meine Buchhandlung ist wieder  
 eröffnet:  
**Adolf-Hitler-Straße 18.**  
 Brief-, Post- u. Frachtsendungen  
 an Büro und Lager:  
**Max-Fiedler-Straße 10.**  
 Erbitten

erhöhte Sonderzuteilungen.  
**Günther & Schwan,**  
 Inhaber:  
**Frau Carola Potthoff-Schwan,**  
 Buch-, Kunsthandlung und  
 Antiquariat, Essen.

Wir arbeiten weiter.  
 Wir bitten die Herren Verleger  
 dringendst um größere Sonder-  
 zuteilungen an Büchern. (2)  
**Blazek & Bergmann,**  
 Universitätsbuchhandlung,  
 Frankfurt/Main, Goethestr. 23.

**Frankfurter Bücherstube**  
**Schumann & Cobet,**  
 Buchhandlung, Antiquariat,  
 Leihbücherei, Jugendbücherstube  
 (16) Frankfurt a. Main,  
 Bockenheimer Landstr. 124 p.  
 Sonderzuteilungen dringend  
 erwünscht. (2)

**Buchhandlung E. Klapp,**  
 Frankfurt/M., Humboldtstr. 11.  
 Mein Betrieb wird weiter ge-  
 führt. Dringend bitte ich um  
 reichliche Sonderzuteilungen.  
 Ferner erbitte ich Kontoauszüge  
 und Abschriften noch unbezahl-  
 ter Rechnungen. Mitteilungen  
 vorerst nach Bad Soden a. Tau-  
 nus, Kronbergerstraße 18.  
 Lieferungen vorerst an Komm.  
 Friedrich Schneider, Leipzig, der  
 auch einlöst. (2)

**Peter Naacher,**  
 Buchhandlung für Universitäts-  
 wissenschaften,  
 Frankfurt/M., Schweizerstr. 57,  
 wohin wir Sonderzuteilungen,  
 besonders in wissenschaftlicher  
 Literatur, erbitten.

**Peter Naacher,**  
 Frankfurt/M., Schweizerstr. 57.  
 Unsere Leihbücherei erbittet  
 Sonderzuteilungen, besonders in  
 schöngestiger Literatur, an  
 obige Anschrift.

**Mein Betrieb geht weiter.**  
 Zur Ergänzung meiner Buchungs-  
 unterlagen erbitte ich Rech-  
 nungsabschriften vom Monat  
 März und Kontoauszüge für  
 31. März.

Ferner bitte ich alle Buch- und  
 Zeitschriftenverleger, die für  
 mich vorgesehenen Sendungen  
 uneingeschränkt fortzusetzen.  
 Für größere Bücherzuteilungen  
 als „Sonderlieferung“ bin ich be-  
 sonders dankbarer Abnehmer.  
 Post- und Versandanschrift:  
**Peter Schmitt,**  
 Zeitschriften — Buchhandel  
 Versandbuchhandel,  
 Mainz, Flachmarktstraße 17,  
 Telefon 4 22 14. (2)

**Neue Versandvorschrift!**  
 Ab sofort sind alle für uns be-  
 stimmten Sendungen an die  
**Speditionslirma**  
**Ulrich Rieck & Söhne,**  
 12 Rue Lincoln, Paris 8e,  
 zu richten. Jede Sendung muß  
 unser Kennzeichen B. R. G. tra-  
 gen. Für Sendungen, die einem  
 Sammelwaggon n. Paris beige-  
 fügt werden, muß dem Sammel-  
 spediteur in Paris Anweisung  
 gegeben werden, sie der Firma  
 Ulrich Rieck & Söhne, Paris,  
 zur Verfügung zu stellen.

Es wird gebeten, gleich nach  
 Abgang der jeweiligen Sendun-  
 gen ein Versandavis über die  
 Deutsche Feldpost an die Firma  
**Ulrich Rieck & Söhne über**  
**LGPA. und Feldpostamt Paris**  
 zu senden.  
 Des Weiteren wird gebeten  
 sämtliche Korrespondenz und  
 Päckchen für die Buchhandlung  
**Rive Gauche A.G., Paris,**  
 durch Deutsche Feldpost an die  
 Anschrift:  
**Dtsch.-französische Buchhandlg.,**  
 Paris, üb. Luftgaupostamt Paris,  
 zu adressieren (Inlandsporto).  
**Buchhandlg. Rive Gauche A.G.,**  
 Paris,  
 47, Bould. St. Michel. (3)

Wir bitten wiederholt von  
 unserer veränderten Anschrift  
 endlich Kenntnis zu nehmen.  
 Keine Sendungen nach Hamburg!  
**Bangert G. m. b. H.,**  
 (9b) Sternberg/Ostsudeten,  
 Bogengasse 17. (3)

Nach vorübergehender Schlie-  
 bung meines Sortiments führe  
 ich ab 1. April 1944 meine Buch-  
 handlung unter der alten An-  
 schrift weiter.  
 Ich bitte die Herren Verleger,  
 mir durch Sonderzuteilung von  
 Jugendschriften und Unterhal-  
 tungsliteratur jeder Art tatkräf-  
 tig bei Wiederaufnahme meiner  
 Arbeit behilflich zu sein.  
**Gerhard Bühle, Buchhandlung,**  
 Stuttgart/Möhringen,  
 Vaihingerstraße 41.

**Betrieb geht weiter!**  
 Im voraus Dank für Sonderzu-  
 teilungen.  
**Versandbuchhdlg. Adolf Kaiser,**  
 Südwest-Buchdienst,  
 (13a) Wörth a. M. (2)

**Verkaufsanträge, Kaufgesuche,  
 Teilhabergesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge**  
**Kleine, aber flotte Leihbücherei**  
 in Berlin krankheitshalber zu  
 verpachten. Bedingung Mitglied  
 d. RSK. Angebote unter Nr. 511  
 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

**Kaufgesuche**  
**Kleiner Verlag, auch stillgeleg-**  
 ter, zu kaufen gesucht. Inhaber  
 kann weiter beteiligt bleiben.  
 Zeitschriften, die vertraulich be-  
 handelt werden, erbeten unter  
 Nr. 437 durch den Verlag des  
 Börsenblattes.

**Kleinerer Verlag**  
 mit oder ohne Bestände von  
 Verlagsbuchhändler sofort oder  
 später gesucht. Zeitschriften, die  
 vertraulich behandelt werden,  
 erbeten unter Nr. 113 durch d.  
 Verlag des Börsenblattes.

**Musikalien-Verlag,**  
 auch wenn z. Zt. stillgelegt, mit  
 oder ohne Beteiligung des bis-  
 herigen Inhabers od. Geschäfts-  
 führers, möglichst in Sachsen  
 gelegen, zu kauf. gesucht. Gefl.  
 Angebote erbeten unter Nr. 493  
 dch. d. Verlag d. Börsenblattes.

**Sortiment**  
 zu kaufen gesucht. Auf Wunsch  
 Barzahlung. Wohnung 3-4 Zimm.  
 muß vorhanden sein. Ev. Grund-  
 stückskauf od. -tausch. Vermittl.  
 erwünscht. Vertraul. Behandlg.  
 zugesichert. Angeb. unt. Nr. 178  
 durch d. Verlag d. Börsenbl. erb.

**Buchhandlung i. Süddeutschland,**  
 auch mit Nebenzweigen, mögl.  
 mit Grundstück, von zahlungs-  
 kräftigem Käufer gesucht. Ange-  
 bote unter V 809 an Midag,  
 Dresden A 1.

**Versandbuchhandlung**  
 mit angegliedert. kl. Verlag in  
 Pommern, Mittel- oder Süd-  
 deutschland von Buchhändlerin  
 zu kaufen gesucht. Wohnung  
 muß geboten werden, eventuell  
 Tauschwohnung in Berlin. Ange-  
 bote unter Nr. 512 durch den  
 Verlag des Börsenblattes.

**Leihbücherei**  
 gegen sofortige Kasse von kurz-  
 entschlossenem Käufer zu kauf.  
 gesucht. Angebote erbeten unter  
 Nr. 205 durch den Verlag des  
 Börsenblattes.

**Leihbücherei**  
 mögl. in Kurort mit Sommer- u.  
 Wintersaison geg. sofort. Kasse  
 zu kaufen gesucht. Angeb. unt.  
 Nr. 185 durch d. Verlag d. Bör-  
 senblattes erbeten

**Rätsel- od. Kurzweilzeitschrift,**  
 auch z. Zt. stillgelegte, kauft  
 bar bekannter Verlag. Angebote,  
 die vertraulich behandelt wer-  
 den, erbeten unter Nr. 495 dch.  
 den Verlag des Börsenblattes.

**Teilhabergesuche**  
**Gut eingeführter schöngestig-**  
 wissenschaftlicher Verlag mit  
 großer Produktion bietet Sorti-  
 menter Beteiligung.  
 Gesucht wird umgekehrt Betei-  
 ligung an Sortiment, wo später  
 Übernahme möglich.  
 Bevorzugt Ostseeküste.  
 Angebote erbeten unter Nr. 465  
 durch d. Verl. d. Börsenblattes.

